

Über den sozialpsychiatrischen Verbund

Im Sozialpsychiatrischen Verbund des Landkreises Cuxhaven sind die verschiedenen Träger von Hilfs- und Behandlungsangeboten, aber auch Vertreter von Interessengruppen Betroffener und Angehöriger zusammengeschlossen. Neben der Rolle als Fachgremium für die Fragen der sozialpsychiatrischen Versorgung in der Region ist es den Mitgliedern ein Hauptanliegen, das öffentliche Bild von psychiatrischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen in ein richtiges Licht zu setzen und eine Lobby für Menschen mit psychischen Erkrankungen zu schaffen.

Seit vielen Jahren veranstaltet der Sozialpsychiatrische Verbund erfolgreich den „Tag der Psychiatrie“. Im Vordergrund stehen Informationen und Vorträge zu Krankheitsbildern und wichtigen sozialpsychiatrischen Fragen. Daneben kann man einen Überblick über die verschiedenen Angebote für Menschen mit psychischen Leiden im Landkreis erhalten. Der „Tag der Psychiatrie“ richtet sich gleichermaßen an Betroffene, Angehörige und Anbieter von Hilfsangeboten – aber auch an alle interessierten Bürger.



TAG DER PSYCHIATRIE

20
23

**Sozialpsychiatrischer Verbund
des Landkreises Cuxhaven**

Sozialpsychiatrischer Dienst
Vincent-Lübeck-Straße 2
27474 Cuxhaven
Telefon: 04721 66 29 10

Ich traue meinen Ohren nicht –
Stimmenhören im Alltag

FREITAG, 10. NOVEMBER, 15:00 Uhr

Im AMEOS Institut Nord | Spadener Weg 3 | 27607 Geestland

Veranstalter: Sozialpsychiatrischer
Verbund des Landkreises Cuxhaven





Referent:

Dr. (PhD) Joachim Schnackenberg

Dr. Joachim Schnackenberg ist Fachleitung „Stimmenhören und Recovery“ in der Diakonie Kropp & international tätig als freiberuflicher Fortbildner und Supervisor. Er beschäftigt sich seit über 20 Jahren intensiv mit recovery-fokussierten gesprächsbasierten und sozialen Zugängen zum Stimmenhören.

TAG DER PSYCHIATRIE 20 23

15:00

Begrüßungskaffee

15:30

Begrüßung

Georg Staudacher,
Chefarzt AMEOS
Klinikum Seepark
Geestland

Vortrag

Dr. (PhD) Joachim
Schnackenberg,
„Stimmenhören
verstehen in der
erfahrungsfokussierten
Beratung (efc)“

Fragen und Diskussion

Erfahrungen der

Stimmenhörerin Oxana
Rezanov – vorgetragen
von Maren Nieber

17:15

Markt der

Möglichkeiten

mit Infoständen der
Mitglieder des
Sozialpsychiatrischen
Verbundes

Veranstaltungsort

AMEOS Institut Nord
Spadener Weg 3
27607 Geestland



Heisere Stimme

Stimme, die sanft in den
Schlaf einen wiegt
Hätschelnde Stimme
Prostende Stimme
Jubelnde Stimme ohne Triumph
Wuchtige, saure, jammernde,
klammernde Stimmen
mit und ohne Gestalt
sind alles
eilend zur Hilfe gestolpertes Ich

(Oxana Rezanov)

Wissenswertes zum Tagungsthema

Die erfahrungsfokussierte Beratung (efc) mit Stimmenhörenden basiert auf den positiven Erfahrungen, die Stimmenhörende und Fachpersonen im Recoveryprozess gemacht haben.

Sie befähigt sowohl Profis als auch Stimmenhörende zu einem besseren Umgang mit dem Thema Stimmenhören und ähnlichen Erfahrungen (z. B. Visionen, ungewollte Gedanken, ungewöhnliche Überzeugungen etc.).

Es werden neue Ansätze in der Begleitung von Menschen vorgestellt, die Probleme mit dem Stimmenhören und ähnlichen Erfahrungen haben und sich in Bezug auf ihre Stimmen oder ähnlichen Erfahrungen

machtlos fühlen oder die Schwierigkeiten haben, ihr eigenes Verhalten zu kontrollieren.

Dies bezieht sich nicht nur auf Menschen mit Diagnosen einer Psychose (z. B. Schizophrenie). Der Ansatz lässt sich diagnoseunabhängig und auch mit Menschen ohne psychiatrische Diagnose gewinnbringend anwenden.

Zielgruppe:

- Betroffene und ihre Angehörigen
- Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- Professionelle Helfer
- Interessierte